

Erding, den 06.11.2017

Schulprofil

im Bereich der sozialen Kompetenzen bei Projekten und außerunterrichtlichen Veranstaltungen
(die Schwerpunktbildung ist auf einzelne Jahrgangstufen bezogen)

Gültig ab dem Schuljahr 2011/2012 nach intensiver Beratung und Abstimmung in den entsprechenden schulischen Gremien (vgl. Seite 3), einstimmig vom Schulforum verabschiedet.

Aktualisiert, ergänzt, beraten und beschlossen in den schulische Gremien, der Lehrerkonferenz, der SMV, dem Elternbeirat und dem Schulforum, zuletzt am 09.07.2015.

1. Warum brauchen wir dieses Profil ?

Der Schuletat für Reisekosten wurde deutlich gekürzt, auch die Elternhäuser stoßen immer öfter an die Grenzen ihrer finanziellen Spielräume. Aus beiden Gründen müssen die Kosten bei Schulfahrten möglichst niedrig kalkuliert werden. Weiterhin sind unserem Kollegium bestimmte pädagogische Intentionen und Ziele wichtig. Dazu gehört beispielsweise die aktive Förderung und Entwicklung sozialer Kompetenzen an der Schule, im Unterricht, bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen und bei Schulfahrten. Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, die Übernahme von Verantwortung und Teilhabe an der Planung und Gestaltung des Schullebens und bei Schulfahrten sind ein bedeutender Aspekt, die Identifikation mit der Schule nach innen und außen zu stärken.

2. Wie können wir unsere Ziele mit geringeren Kosten erreichen?

Folgende Gedanken / Vorschläge liegen bisher für das Schulprofil vor:

- Wir erweitern / erstellen ein pädagogisches Konzept für Projekte und Schulfahrten in jeder Jahrgangsstufe. (Ziel ist die Förderung der kognitiven, methodischen, sozialen und medialen Kompetenzen.)
- Wir setzen Prioritäten / Themen: (Inhalt, Teambildung, Jahrgangsstufe, ...)
 - ⇒ Gesundheitserziehung: (Sport, Ernährung, Suchtprävention)
 - ⇒ Stärkung der Persönlichkeit
 - ⇒ kulturelle ~ , soziale Aspekte
 - ⇒ Umweltbildung und Umweltschutz
- Wir stärken den Rückbezug zum Unterricht z.B.: in der Projektplanung mit Vorbereitung, Durchführung, Präsentation, Dokumentation ...)
- Das heißt, unsere Fahrten sollen:
 - ⇒ kostengünstiger (klare Kalkulationsgrundlage für Eltern ⇔ „Schul-Tourismus“)
 - ⇒ ortsnäher (Fahrt mit regionalem Bezug, Heimatnähe, Berlin, ...)
 - ⇒ kürzer [fixe Anzahl von Schultagen (ev. Einbezug Feiertage/Wochenende)]

werden.

3. Wie sieht dieses Profil konkret aus ?

(Geplant ist eine dauernde Fortschreibung/Modifikation des Profils nach Durchführung und Bewertung.)

JGST	Dauer Tage	Art der Veranstaltung	Pädagogische Intentionen	max. Kosten pro Schüler
5		<p>Jahrgangsstufenprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> ° <u>Verkehrserziehungstag</u> ° <u>Projekt:</u> gesundheitsbewusste Ernährung und Bewegung im Schulalltag ° <u>Sponsorenlauf:</u> die eingeworbenen Gelder sind für eine Spende an die Klinikclowns (ca. 1000 €) und die Schulsozialarbeit vorgesehen 	<p>⇒ Klassenleiterstunde</p> <p>Diese findet wöchentlich (Mo. 1. Stunde) statt. Dabei arbeitet die Klassenleitung am Aufbau eines tragfähigen Klassenverbandes. Neben sozialem Lernen [Teambildung, Konfliktlösestrategien (Sozialkompetenz)], geht es um Bereiche wie: Lernen lernen, Engagement für Klasse und Schulgemeinschaft usw.</p>	---
5	3 - 5	<p>Schullandheim (S-Bahn-Bereich: z.B.: Starnberg)</p>	neue Schule / neue Klasse / Teambildung	110 €
6		<p>Jahrgangsstufenprofil</p>	<p>⇒ Klassenleiterstunde</p> <p>immer Donnerstags 1. Stunde ⇒ vgl. Klasse 5 2. Stunde: Fachunterricht Klassenleitung</p>	
		<p>evtl. zusätzlich: Sozialkompetenztraining mit externen Kooperationspartnern</p>	z.B.: „Z’samgrauft“ (Polizei, Bundespolizei)	(5 - 10 €)
7	5	<p>Wintersportwoche „Skilager“ neu ab Februar 2017:</p> <ul style="list-style-type: none"> ° Wildschönau, Haus am Wildbach ° alle 7. Klassen fahren gleichzeitig ° Termin: 1. Hälfte Februar 	<p>Sportliche Erfahrungen in Neigungsgruppen z.B. für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ° Ski alpin, Langlauf, Eislauf, Wandern, Schwimmen etc. ° Quartier/Fahrt/Pass usw.: 240 € ° Leihgebühren: ca. 40 € 	280 €
	1	<p>Internet-Projekt. „Netyouth“ [externer Anbieter: Stiftung Sehnsucht]</p>	Chancen und Gefahren im Netz	5 - 8 €
8	1	<p>Projekt Sehnsucht [externer Anbieter: Stiftung Sehnsucht]</p>	Stärkung der Persönlichkeit Suchtprävention	7 - 10 €
	1-5	<p>Schnupperpraktikum (möglich in letzter Schulwoche) ⇒ vgl. „Letzte Schulwoche“</p>	Unsere Schüler haben eine erste Möglichkeit, in der letzten Schulwoche (auf freiwilliger Basis) Erfahrungen im Berufsleben zu machen (1-5 Tage)	
		Berufsinfoabend: letzter Di. im Januar	Berufsorientierung	

JGST	Dauer	Art der Veranstaltung	Pädagogische Intentionen	max. Kosten pro Schüler
	Tage			
9	5	Betriebspraktikum: Mai/Juni Berufsinfoabend: letzter Di. im Januar	Berufsorientierung	
		° Projekt statt Schulaufgabe ° Speaking Test statt Schulaufgabe im Fach Englisch	Methodenkompetenz Training für die Abschlussprüfung	
	3	Externes Seminar zur Projektpräsentation bei Bad Tölz	Training der Methoden- und Sozialkompetenz	ca. 150 €
10	3 - 5	Lehr- und Studienfahrt	Bayern, Berlin (ev. Österreich, Norditalien)	ca. 300 € 250 € zuzgl. 50 € Taschengeld
	1	Infoseminar an der LMU München	AIDS-Prävention	ca. 5 €

Außerdem gibt es jahrgangsstufenbezogene **Sportveranstaltungen** wie Bundesjugendspiele (5-7), Sporttage und Exkursionen und einen zweiten Wandertag/Ausflugstag sowie den Spendenlauf in Jahrgangsstufe 5.

	(1-3)	Projekttag („Aktivtage“, Museumsbesuche usw.)	projektorientiertes Arbeiten in Jgst. 5 - 9	10 - 20 €
--	-------	---	---	-----------

neu: 

Wir haben im Schuljahr 15/16 für die „**Letzte Schulwoche**“ eine „Dauerstruktur“ beschlossen. Somit finden 3 **Projekttag** (Mo. - Mi.) immer in der letzten Schulwoche statt, in der es viele Freiräume für Lehrkräfte und Schüler gibt. Am Mittwoch beginnt der Unterricht erst um 11:30 Uhr und mündet direkt in das jährliche **Schulfest** von 15:00 bis 19:00 Uhr. Hier gibt es Einblicke in unsere schulische Arbeit, die Gelegenheit zu vielen Gesprächen und Begegnungen und natürlich hat das gemeinsame Feiern zum Abschluss des Schuljahres einen hohen Stellenwert.

Letzte Schulwoche 2018

Wochentag	Aktivitäten	Zeitraumen
Mo, 23.07.	Wanderungen/Exkursionen/Projekte/ggf. Praktikum (8./9. Kl.)	08:15 – 12:30
Di, 24.07.	Exkursionen/Projekte/ggf. Praktikum (8./9. Klassen)	08:15 – 12:30
Mi, 25.07.	Projekte/Vorbereitung Schulfest/ggf. Praktikum (8./9. Kl.)	11:30 – 15:00
	Sommerfest für Schüler/Eltern/Lehrkräfte Anwesenheit der Lehrkräfte mind. bis 17:30 Uhr	15:00 – 19:00
Do, 26.07.	Klassenfrühstück/Aufräumen/ggf. Praktikum (8./9. Kl.)	08:15 – 11:30
Fr, 27.07.	Klassenstunde/Ankündigungen/Ehrungen/Zeugnisausgabe	08:15 – 09:45

4. Wie war unsere Vorgehensweise: (Februar 2011 – Juli 2011)

- Besprechung der Schulleitung mit dem Personalrat auf der Basis einer Tischvorlage
- Beratung mit: erfahrenen Lehrkräften Kl. 5
der Sportfachschaft
dem Seminar
erfahrenen Lehrkräften Kl. 9/10

- Besprechung der Ergebnisse durch den Personalrat in einer Personalversammlung mit dem gesamten Kollegium

- Ergebnisse / Empfehlung: Vorinformation, Beratung und Besprechung mit der Schulleitung und den schulischen Gremien (Elternbeirat, SMV, Schulforum)
- Beratung und Beschluss: Lehrerkonferenz
- Beratung und Beschluss: Schulforum (einstimmig angenommen: am 07. Juli 2011)

Schulprofil ab dem Schuljahr 2011/2012

Für die Schulgemeinschaft der Herzog-Tassilo-Realschule:

.....

Michael Altmann Schulleiter	Ute Dickschat Elternbeiratsvorsitzende	Josef Keilhacker Schülersprecher
--------------------------------	---	-------------------------------------

Erding, den 07. Juli, 2011

.....

Ergänzt am: 26. Juni, 2014 durch

Michael Altmann Schulleiter	Dr. Martin Hiesgen Elternbeiratsvorsitzender	Johannes Attenberger Schülersprecher
--------------------------------	---	---

.....

Ergänzt am: 09. Juli, 2015 durch

Michael Altmann Schulleiter	Renate Paukner-Fill Elternbeiratsvorsitzende	Lukas Brenninger Schülersprecher
--------------------------------	---	-------------------------------------

.....

Ergänzt am: 11. Mai, 2016 durch

Michael Altmann Schulleiter	Renate Paukner-Fill Elternbeiratsvorsitzende	Leonhard Luna-Stein Schülersprecher
--------------------------------	---	--

Verteiler:
ALT, NGE, RUM, EwSL, BOG, HES, LEY, Sekretariat, LZ 1 u. 2, alle Lehrkräfte, AustauschVZ, Elternbeirat, SMV, Homepage, Schulforum

V/SL/Schulprofil_Fahrten und AuV_Stand 06.11.2017